

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1893

11.6.1893



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 11. Juni 1893

Dreizehnte Vorstellung außer Abonnement.

Tannhäuser

und

Der Sängerkrieg auf Wartburg.

In drei Akten von Richard Wagner.

Regie: Herr Harlacher.

Personen:

Hermann, Landgraf von Thüringen	Herr Heller.
Tannhäuser,	Herr Gerhäuser.
Wolfram von Eschinbach,	Herr Cords.
Walter von der Vogelweide,	Herr Rosenberg.
Viterolf,	Herr Rebe.
Heinrich der Schreiber,	Herr Guggenbühler.
Reinmar von Zweter,	Herr Ludwig.
Elisabeth, Nichte des Landgrafen	*)
Venus	Fräulein Mailhac.
Ein junger Hirt	Fräulein Königstätter.
Vier Edelknaben.	
Thüringische Ritter. Grafen und Edelleute. Edelfrauen. Ältere und jüngere Pilger.	
Die drei Grazien. Jünglinge. Nymphen Amoretten. Bacchantinnen. Faune.	

Thüringen. Wartburg. Im Anfang des 13. Jahrhunderts.

*) Elisabeth: Frau Mottl, als Gast.

Zwischen dem ersten und zweiten Akte findet eine längere Pause statt.

Die Dichtung ist in der Macklot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: nach zehn Uhr.
Kasse-Öffnung: 5 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Mittel-Preise:

Balkon-Fremdenloge I. Abth. 6 Mk. — Pk	Balkon-Logen I. Abth. 5 Mk. — Pk	Logen III. I. Abth. 2 Mk. 50 Pk
II. " 5 Mk. — Pk	II. " 4 Mk. — Pk	Rangs II. " 2 Mk. — Pk
Fremdenloge II. I. " 4 Mk. — Pk	Parterre-Logen I. " 3 Mk. 50 Pk	Balkon-Stehplatz . . 3 Mk. — Pk
Rangs II. " 3 Mk. 50 Pk	II. " 3 Mk. — Pk	Parterre-Stehplatz . . 2 Mk. — Pk
Parterre-Fremdenloge I. " 4 Mk. — Pk	Sperreloge I. " 4 Mk. — Pk	III. Rang Seite . . 1 Mk. 20 Pk
II. " 3 Mk. 50 Pk	II. " 3 Mk. — Pk	IV. Rang Mitte . . — Mk. 80 Pk
Logen I. Rang I. " 5 Mk. — Pk	Logen II. Rang I. " 3 Mk. — Pk	IV. Rang Seite . . — Mk. 60 Pk
II. " 4 Mk. — Pk	II. " 2 Mk. 50 Pk	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die geehrten Abonnenten können die Eintrittskarten auf ihre Plätze am Samstag den 10. Juni von 11 bis 12 Uhr für die ungerade, von 12 bis 1 Uhr Mittags für die gerade Tour zum Kassenpreis an der Kasse im Vestibüle in Empfang nehmen.

Der allgemeine Verkauf der Eintrittskarten findet am Tage der Vorstellung von 11 bis 1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservierten Eintrittskarten nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerkte Eintrittskarten zur Abendkasse und zwar längstens bis 1/4 Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen wollen gefl. — briefliche unter genauer Angabe der Adresse — an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf Vormerkungen abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Eintrittskarten werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Die General-Direktion des Großh. Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Nothausgänge benutzen zu wollen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Die Großh. Hofbühne bleibt bis zum 3. September geschlossen.

Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:

- nach Ettlingen (Stadt) — Raßau — Vos — Baden: an Sonn- u. Feiertagen 10²⁰, täglich 11²⁰ *),
- nach Maxau — Landau — Neustadt: ab Hauptbahnhof 10⁵⁰ *), ab Mühlburgerthor 10⁵⁸,
- nach Graben — Schwetzingen — Mannheim: ab Hauptbahnhof 10²⁰, ab Mühlburgerthor 10⁰⁶,
- nach Durlach — Pforzheim — Stuttgart: 10⁵⁵ *), Sonn- und Feiertags 45 Minuten später,
- nach Durlach — Bruchsal — Heidelberg — Mannheim: 10¹⁰ und 2²⁰,
- nach Durlach — Bruchsal — Bretten — Stuttgart: 10¹⁰,
- nach Durlach (Dampfbahn): 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.

Die mit *) bezeichneten Züge gehen nöthigenfalls erst 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.